

## Gestärkte Präsenz vor Ort

### In Kranichfeld eröffnete der ASB einen Jugendclub

Der ASB zeigt in Kranichfeld immer stärker Präsenz. Nachdem im vorigen Jahr das „Soziale Zentrum am Baumbachhaus“ mit 46 stationären Pflegeplätzen, einer Tagespflege, einer Sozialstation und einem Seniorenclub eröffnet wurde, gibt es in der Zwei-Burgen-Stadt seit Anfang Februar wieder einen Jugendclub. „Wir haben im Auftrag der Stadt die Trägerschaft übernommen“, informiert Frank Stübbling, Geschäftsführer des ASB-Regionalverbandes Mittelthüringen. Er sieht darin eine sinnvolle Ergänzung des Angebots in Kranichfeld und erwartet interessante Synergien und Begegnungen vor Ort.

Der Club befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Baumbachhaus und in direkter Nachbarschaft zur Grund- und Regelschule „Anna Sophia“. Die Räumlichkeiten wurden auf Vordermann gebracht, zudem gibt es mit Thomas Müller auch einen neuen Clubleiter. Der 35jährige Sozialpädagoge möchte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 27 Jahren einen Anlaufpunkt schaffen, wo sie ihre Freizeit gestalten, sich mit Freunden treffen, gemeinsam Essen zubereiten oder einfach nur „chillen“ können.

„Auch Bildungsangebote und Aktionstage zu verschiedenen Themen sind geplant“, berichtet er. Zudem steht Thomas Müller den Clubbesuchern mit Rat und Tat zur Seite, sei es bei der Erledigung der Hausaufgaben, bei Bewerbungen oder bei Problemen im Alltag. Geöffnet ist der Jugendclub montags und donnerstags von 12 bis 17 Uhr, dienstags und mittwochs von 12 bis 20 Uhr. Für den Mittwochabend sind Sportangebote in der Turnhalle geplant. Und auch während der Schulferien soll es mit Aktionen und Ausflügen ein attraktives Angebot für die Jugend in der Region Kranichfeld geben.



*In diesem Haus ist der Jugendclub untergebracht.*



*Thomas Müller (links) hält für seine Besucher auch zahlreiche Gesellschaftsspiele bereit.*



**Marion Walsmann,**  
Regionalvorsitzende

## Kommentiert

Unser ASB-Regionalverband Mittelthüringen ist schon auf vielen sozialen Gebieten engagiert: im Rettungsdienst, im Kassenärztlichen Notfalldienst, in der ambulanten und stationären Pflege, in der Senioren- und in der Kinderbetreuung. Nun kommt als jüngstes Projekt ein Jugendclub hinzu. Damit setzt sich eine Entwicklung fort, die wir seit Jahren vorantreiben: Wir möchten

Angebote für alle Generationen und für viele Lebenslagen schaffen, sie miteinander verknüpfen in sozialen Zentren. Gerade im ländlichen Raum führen solche integrierten Konzepte zu mehr Lebensqualität. Und darauf kommt es schließlich an.

### Der ASB in Kranichfeld

Herzstück unseres Engagements in Kranichfeld ist das „Soziale Zentrum am Baumbachhaus“ mit 46 stationären Plätzen, einer Tagespflege und einer Sozialstation.

Ergänzt wird dieses Angebot durch den Seniorenclub im Baumbachhaus, der als offene Begegnungsstätte fungiert und zusätzlich eine Bibliothek beherbergt.

Nun ist in unmittelbarer Nachbarschaft ein Jugendclub hinzugekommen. Damit gibt es im Ort wieder einen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche.

Wir helfen  
hier und jetzt.

Lokal

**ASB-Regionalverband  
Mittelthüringen e. V.**  
**Wir helfen  
hier und jetzt.**

## Im Jahr 2017 im Einsatz

Auch im Jahr 2017 waren die 286 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ASB-Regionalverbandes Mittelthüringen unermüdlich im Einsatz für ihre Mitmenschen. So gab es im vorigen Jahr allein 13.900 Einsätze im Rettungsdienst, davon 7550 mit dem Rettungswagen, 4000 mit dem Notarzteinsetzfahrzeug und 2400 mit dem Krankentransportwagen. Dabei wurden mehr als 300.000 Kilometer zurückgelegt. Der Intensivtransporthubschrauber „Christoph Thüringen“, dessen Hangar sich in Bad Berka befindet, absolvierte 1200 Einsätze, davon 290 in der Notfallrettung, etwa bei Verkehrsunfällen.

Die vom ASB organisierte Ambulanz des Kassenärztlichen Notfalldienstes im Helios-Klinikum Erfurt verzeichnete 2017 41.819 Patienten. Hinzu kamen 15.590 Einsätze im Hausbesuchsdienst, darunter in Erfurt 9219, in Weimar 1899, in Gotha 1739, in Friedrichroda 1491 und in Sömmerda 1242. Der ambulante Pflegedienst des ASB betreute und beriet 2017 378 Patienten.

All diese Zahlen wirken beeindruckend – und doch spiegeln sie den Umfang des Engagements nur ungenügend wider. Denn hinter jedem Einsatz, hinter jeder Behandlung und Betreuung steht individuelle Zuwendung für Menschen, die Hilfe benötigen oder in Not geraten sind. Dafür möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

## Fortschritte am Drosselberg

Am Drosselberg wächst ein neues soziales Zentrum heran: Auf dem Gelände der einstigen Kaufhalle errichtet das Gemeinnützige Siedlungswerk (GSW) ein Projekt für Betreutes Wohnen, das vom ASB-Regionalverband Mittelthüringen betrieben wird. Die Bauarbeiten begannen im Spätherbst 2016 und sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass im Juli die Einweihung gefeiert werden kann. Entstehen werden insgesamt 68 Wohneinheiten, die auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnitten sind. Dazu gehören 46 Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Bad, eine Tagespflegereinrichtung und ein Stützpunkt des ASB-Pflegedienstes. Außerdem ist ein Begegnungszentrum vorgesehen, das auch für die Nachbarn im Quartier zur Verfügung stehen soll. Eine Besonderheit stellen zwei Senioren-WGs mit jeweils 11 Plätzen dar: Hier gibt es für jeden Bewohner ein gemütliches Zimmer und darüber hinaus großzügige Gemeinschaftsräume, so dass Einsamkeit im Alter nicht aufkommt. Notwendige Betreuung und Pflege wird direkt von den ASB-Mitarbeitern übernommen.

## Tagespflege erweitert

Für Senioren ist die Tagespflege ein interessantes Angebot: Sie übernachten weiterhin in ihrer Wohnung, verbringen tagsüber die Zeit jedoch in netter Gesellschaft und mit guter Betreuung. Im Senioren- und Pflegeheim „Georg Boock“ in Erfurt gibt es jetzt noch mehr Gründe, dieses Angebot zu nutzen, denn der Tagespflegerebereich wurde modernisiert und erweitert, beispielsweise um eine gemütliche Terrasse. Außerdem gibt es seit kurzem nagelneue Fahrzeuge für den Abhol- und Bringeservice. Das soll kurz vor Ostern mit einem kleinen Fest gefeiert werden.



*Der Intensivtransporthubschrauber „Christoph Thüringen“ absolvierte 2017 1200 Einsätze.*



*Am Drosselberg gehen die Bauarbeiten zügig voran, so dass die künftige Gestalt des Wohnquartiers schon gut zu erkennen ist.*

## Impressum

ASB Lokal Nr. 46

Erscheinungsdatum: März 2018

Herausgeber: Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Mittelthüringen e. V.  
Rankestraße 59, 99096 Erfurt

Telefon: (0361) 590 59 120

Telefax: (0361) 590 59 100

E-Mail: [asb@asb-erfurt.de](mailto:asb@asb-erfurt.de)

Homepage: [www.asb-erfurt.de](http://www.asb-erfurt.de)

Fotos: ASB RV Mittelthüringen,  
Bernd Rödger

V.i.S.d.P.: Frank Stübbling, Geschäftsführer